



PRESSE-INFORMATION

Rekordjagd auf dem Rundkurs

- Mazda6 SKYACTIV-D 175 stellt 17 FIA-Weltrekorde auf
- Drei Teams mit 23 Fahrern aus sieben europäischen Ländern
- Rekordfahrt demonstriert Leistungsfähigkeit und Haltbarkeit der SKYACTIV Triebwerke

Eindrucksvoller Beweis für die Standfestigkeit der SKYACTIV-D Dieselmotoren: Bei einer spektakulären Rekordjagd auf dem Testoval im niedersächsischen Papenburg stellt der Mazda6 SKYACTIV-D 175 im Oktober 2014 17 neue FIA-Weltrekorde auf. 23 Fahrerinnen und Fahrer aus sieben europäischen Ländern sind in den drei Mazda6 im Serien-Trim auf dem Hochgeschwindigkeits-Kurs fast im Gleichschritt unterwegs und kommen nach einem 24-Stunden-Marathon mit geringen Abständen ins Ziel. Die Durchschnittsgeschwindigkeit des Siegerfahrzeugs von 221,072 km/h markiert einen neuen Bestwert für Diesel-Serienfahrzeuge von 2.000-2.500 cm³ Hubraum - und übertrifft damit den bestehenden FIA-Weltrekord von 209,824 km/h deutlich. 19 weitere Bestmarken des Automobilweltverbandes fallen an diesem Tag ebenfalls.



Copyright: Robert W. Kranz / Rallyewerk Media

An das High-Speed-Oval in Papenburg hat Mazda beste Erinnerungen: Genau zehn Jahre vor der Rekordjagd des Mazda6 stellen dort im Herbst 2004 zwei Mazda RX-8 40 internationale Weltrekorde auf. Bei der Rückkehr nach Papenburg will Mazda auch die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit



Innovationen-Box

Sicherheit & Qualität



der SKYACTIV Antriebe unter extremsten Bedingungen unter Beweis stellen. Die Motoren haben zwei Jahre zuvor, im Frühjahr 2012, mit dem CX-5 Einzug in das Modellprogramm gehalten.

An Bord der drei Mazda6 sitzen Profi-Rennfahrer und versierte Journalisten, aber auch begeisterte Mazda Kunden und Fans der Marke. Sie konnten sich im Vorfeld um einen Platz im Team der Weltrekord-Jäger bewerben: AUTO BILD, MOTOR-TALK und DMAX hatten Leser, User und Zuschauer zum Mitmachen aufgerufen. Auch Mazda Händler und ihre Kunden konnten Teil des Teams werden. Jedes Team legt auf dem 12,3 km langen Hochgeschwindigkeitskurs 434 Runden zurück: Das sind rund 5.340 km in 24 Stunden. Und am Ende liegen die drei Mazda6 bei der Durchschnittsgeschwindigkeit nur 0,89 km/h voneinander entfernt: Eine präzisere Zusammenarbeit zwischen Fahrzeugen, Fahrer, und Boxenteams kann man sich kaum vorstellen.